



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 340/23

Federführung:

FB Kunst und Kultur

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Philipp Schiller

Datum:

11.01.2024

Beratungsfolge

**Sitzungsdatu
m**

Sitzungsart

Bildungs- und Sozialausschuss
Gemeinderat

24.01.2024
31.01.2024

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Scala Kultur Live gGmbH
- Zuschussantrag 2024
- vorläufiger Abschluss 2023
- Abschluss 2022

Bezug SEK:

HF 2 Kulturelles Leben

Bezug:

Vorlage 464/22

Anlagen:

1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung 2024
2. Programmnachweis 2022
3. Haushaltsplan 2022 Ist, Haushaltsplan 2023 (vorl. Ist), Haushaltsplan 2024

Beschlussvorschlag:

1. Der Haushaltsabschluss 2022 und der vorläufige Haushaltsabschluss 2023 werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen für das Haushaltsjahr 2024 sowie dem damit verbundenen Wirtschaftsplan wird zugestimmt.
3. Der Fachbereich Kunst und Kultur wird ermächtigt, den Betrauungsakt zur institutionellen Förderung der Scala Kultur Live gGmbH zu erlassen. Die Ermächtigung gilt auch über das Haushaltsjahr 2024 hinaus. Für die Höhe der institutionellen Förderung ist immer der Haushaltsplanansatz des laufenden Haushaltsjahres maßgeblich.

Sachverhalt/Begründung:

Allgemeines

Im Dezernat II wurde die Beratungs- und Beschlussfrequenz im Ausschuss für Bildung und Soziales aus Gründen der Sitzungsökonomie gestrafft. Daher wird künftig für die Scala Kultur Live gGmbH nicht

Scala Kultur Live gGmbH - Zuschussantrag 2024, vorläufiger Abschluss 2023, Abschluss 2022

jedes Jahr ein Vollbericht erfolgen.

Da bisher die Bewilligung der Höhe der institutionellen Förderung in der jährlichen Berichterstattung erteilt wurde, bedarf es eines Grundsatzbeschlusses für den Erlass der künftigen Betrauungsakte. Das bisherige, vierteljährliche Reporting wird in Abstimmung mit dem Scala-Beirat und dem Fachbereich Finanzen ab 2024 wegen der stabilisierten wirtschaftlichen Lage und aus Gründen des hohen Aufwandes wieder eingestellt. Es erfolgt wie in den früheren Jahren ein jährlicher Verwendungsnachweis, der seit 2023 in Absprache mit dem Fachbereich Revision ausschließlich durch den Fachbereich Kunst und Kultur geprüft wird; ein gesonderter jährlicher Bericht der Revision wird aus Konsolidierungsgründen künftig nicht mehr erstellt.

Bericht 2022 – Vorläufiger Abschluss 2023

Ein Bericht über das Programm, die verschiedenen Veranstaltungsbereiche und die Entwicklung im Jahr 2022 befindet sich in Anlage 2. Die ersten drei Monate im Jahr 2022 waren noch geprägt von den Einschränkungen durch die Pandemie, ein Großteil der Veranstaltungen musste abgesagt oder verschoben werden. Erst ab dem 01.04.2022 wurden die Beschränkungen weitestgehend aufgehoben. Ein umfangreiches digitales Programm konnte angeboten werden und der Präsenzbetrieb wurde sukzessive wieder hochgefahren. Das Jahr schloss trotz einer Kürzung des städtischen Zuschusses i.H.v. 5%, der bei allen Kulturinstitutionen erfolgen musste, mit einem positiven Ergebnis von 3.808 EUR ab.

Vorläufiger Haushaltsabschluss 2023 (Anl. 3)

Voraussichtlich schließt die Scala Kultur Live gGmbH das Jahr 2023 mit einem leicht negativen Jahresergebnis von rd. -1.858 EUR ab. Im Jahr 2023 hatte die Pandemie keine spürbaren Auswirkungen mehr. Die Besucherzahlen erholten sich und steuerten im Jahr 2023 auf ca. 30.000 Zuschauer hin. Dank umfangreicher Drittmittelakquisition durch die Scala gGmbH konnte das Jahr 2023 finanziell stabil abgewickelt werden.

Planung 2024 (Anl. 1 und 3)

Die Haushaltsplanung 2024 befindet sich in Anlage 3. Der Zuschussantrag mit der Programmvorschau für das Jahr 2024 ist in Anlage 1 beigefügt.

Programm

Für das Programm 2024 muss wie überall mit den inflationsbedingten Kostensteigerungen umgegangen werden. Die Besucher*innenzahlen werden mit 28.000 Besucher*innen geplant, die Veranstaltungszahl entspricht mit 80 dem Vorjahresplan und liegt noch deutlich unterhalb der Zeit vor der Pandemie (130). Dies ist angesichts der Risiken, unter denen die Kulturbranche durch Preissteigerungen und Energiekrise steht und die ohne Erhöhungen der Einnahmen (z.B. bei den Zuschüssen von Stadt und Landkreis) im laufenden Haushalt aufgefangen werden müssen, aber plausibel. Es wird angestrebt, die Veranstaltungszahl im Lauf des Jahres zu erhöhen, sofern es sich finanziell darstellen lässt. Schwerpunkte der Programmplanung liegen bei den klassischen Inhalten (Tradition/Innovation), bei neuen Formatreihen (Slams und Tanzveranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen), bei der Verstärkung der soziokulturellen/gesellschaftspolitischen Inhalte und in der Weiterentwicklung digitaler Plattformen und der Weiterentwicklung der Präsenz der regionalen Kulturszene sowie der Realisation von Soziokulturellen Projekten wie die „Lange Nacht der Inklusion“.

Finanzen

Die Scala Kultur Live gGmbH beantragt einen städtischen Zuschuss in Höhe von 250.000 Euro. Die Budgetplanung geht von einem ungekürzten städtischen Zuschuss (im Vergleich zum Vorjahr 2023) in Höhe von 250.000 Euro für das Jahr 2024 aus.

Das Gesamtergebnis – aufgeteilt in einen variablen, d.h. veranstaltungsbezogenen und einem fixen Bereich – strebt einen leicht positiven Abschluss an. Ein Antrag beim Land zur Förderung im Bereich Soziokultureller Zentren ist wie jedes Jahr gestellt und wird hoffentlich positiv beschieden.

Geschäftsführer Frank Eckstein wird in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales am 24.01.2024 den Bericht und das kommende Programm mündlich erläutern und zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Philipp Schiller

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	250.000,00	EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2810		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41281001915		

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				

Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):

Verteiler: 14, 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN